



Das Schul - A B C

2021-22

Herzlich Willkommen an der Johann-Wolf-Grundschule mit den Standorten Nörten-Hardenberg und Angerstein

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

dieses Schul-ABC soll Ihnen einen Einblick in unser Schulleben verschaffen und Ihnen als Orientierungshilfe dienen. Wir wünschen uns, dass sich Ihre Kinder als Schülerinnen und Schüler sowie Sie sich als Eltern an unserer Schule möglichst schnell zurechtfinden und wohl fühlen können.

Die Schulleitung, das Kollegium
sowie alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule

Johann-Wolf-Schule

- ✉ Gerhart-Hauptmann-Str. 10
37176 Nörten-Hardenberg
- ☎ 05503 – 3222
- 📠 05503 – 9159178
- 💻 sekretariat@johannwolfschule.de

Standort Angerstein

- ✉ Am Roten Ufer 16
37176 Nörten-Hardenberg
- ☎ 05503 – 2560
- 📠 05503 – 999525
- 💻 sekretariat@johannwolfschule.de

A

Adressenänderung

Anlässlich der Einschulung Ihres Kindes haben Sie Ihre gültige Adresse und Telefonnummer angegeben. Sollte sich daran etwas ändern, bitten wir um **sofortige** Mitteilung der neuen Daten

1. an den/die Klassenlehrer/in (Aktualisierung des Klassenbuchs)
2. an das Sekretariat (Änderung der Schülerkartei)

Antolin - Lesekompetenztraining

Zur Steigerung der Lesefähigkeit wird an unserer Schule frühzeitig das Lesekompetenztraining „Antolin“ eingesetzt. Das bedeutet, dass die Kinder altersgemäße Bücher erlesen und Fragen zum Inhalt online am Computer beantworten.

Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaften gehören in den dritten und vierten Klassen zur vorgeschriebenen Stundentafel. Die AGs finden freitags in der 6. Stunde zum Teil klassenübergreifend zu vielfältigen Themen statt, die das Lernangebot erweitern. Von sportlichen Aktivitäten, Chor, Computer, Theater, Zaubern, kreativen Gestaltungsaufgaben u.v.a.m.

Außenstelle – Standort Angerstein

Seit dem 01. August 2011 wird die Angersteiner Schule als Standort der Johann-Wolf-Schule geführt. Eltern wirken aktiv und gestaltend gemeinsam im Schulvorstand, in den Fach- und Gesamtkonferenzen sowie dem Schulelternrat mit.

Die Stundentafel und der Zeitplan des Schulvormittages wurden zu Beginn des Schuljahres 2012/13 angeglichen.

B

Beratung

Seit dem Schuljahres 2017/18 steht unsere Kollegin Frau Stefanie Mewes als Beratungslehrkraft zur Verfügung. Frau Mewes berät Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte. Sie bietet einmal wöchentlich in jedem Standort eine Beratungsstunde an. Außerdem kann Frau Salzmann als unsere Schulsozialarbeiterin für Beratungen kontaktiert werden. Sie leitet auch die Streitschlichterausbildung in den 3. und 4. Klassen.

Beschwerden

Beschwerden sollten grundsätzlich zunächst der betroffenen Lehrkraft vorgetragen werden. Können die Unstimmigkeiten nicht ausgeräumt werden, kann die Beratungslehrerin oder Schulsozialarbeiterin hinzugezogen werden. Wenn auch dann noch keine Einigung herbeigeführt werden kann, bleibt es Ihnen unbenommen, die Schulleitung einzuschalten. Unser Beschwerdemanagement finden Sie im Anhang als Grafik.

Betreuungsangebot Kl.1 + 2

Ihr Kind hat die Möglichkeit, im Anschluss an den Unterricht viermal wöchentlich in der 5. Stunde an einer Betreuung teilzunehmen. Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogische Mitarbeiterinnen nach einem abgestimmten Betreuungskonzept und findet in der Regel im Klassenraum der Klassen statt. Eine Anmeldung ist für ein Schulhalbjahr verbindlich, die angemeldeten Kinder können erst am Ende der 5. Stunde abgeholt werden, um so eine ruhige und kontinuierliche Betreuungsphase zu gewährleisten.

Beurlaubung

Mit Vollendung des 6. Lebensjahres besteht für alle Kinder Schulpflicht, d.h., dass Ihr Kind verpflichtet ist, an allen Werktagen außerhalb der Ferien die Schule zu besuchen. In dringenden und begründeten Fällen ist eine Beurlaubung möglich, die bis zu drei Tagen vom/von der Klassenlehrer/in, bis zu weiteren Tagen vom Schulleiter erteilt werden kann. Es ist ein schriftlicher Antrag zu stellen, dem jedoch lt. Schulgesetz nur dann entsprochen werden kann, wenn persönliche zwingende Gründe vorliegen.

Bücherei

Sowohl Haupt- als auch Außenstelle verfügen über eine Bücherei. In der Hauptstelle ist die Bücherei dreimal in der Woche in der 1. großen Pause geöffnet. Eltern übernehmen die Ausleihe und unterstützen die verantwortliche Lehrkraft bei der Inventarisierung und Katalogisierung der Bücher.

In der Außenstelle Angerstein ist die Bücherei einmal in der Woche geöffnet. Die Ausleihe und Anschaffung neuer Bücher sowie die Organisation übernehmen ehrenamtlich zwei Mütter von Schülern oder Schülerinnen. Bücherspenden sind jederzeit willkommen, um den Kindern noch mehr Lesestoff zur Verfügung zu stellen und um sie in ihrer Lesekompetenz zu stärken.



Computer

An beiden Standorten werden Computer zur Unterstützung der Unterrichtsarbeit vielfältig eingesetzt. Internetzugang sowie auf die Klassenstufen abgestimmte umfangreiche Software stehen zur Verfügung. Mittlerweile sind 14 Klassen mit interaktiven Beamern ausgestattet und werden im Unterricht regelmäßig genutzt.



Eigenverantwortliche Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2007/08 sind die niedersächsischen Schulen eigenverantwortlich in Planung, Durchführung und Auswertung des Unterrichts, in der Erziehung sowie ihrer Leitung, Organisation und Verwaltung. Die Schule gibt sich ein Schulprogramm, in dem Grundsätze zum Bildungsauftrag festgelegt sind. Dazu gehören u.a. die Gestaltung eines Leitbildes der Schule und die Festlegung der Entwicklungsziele der pädagogischen Arbeit. Ein Schulvorstand wird eingerichtet, um die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten (dazu NSchG § 32 ff).

Elternabende

Im Laufe des Schuljahres finden regelmäßig Elternabende statt, die von der Elternvertretung in Absprache mit den Klassenlehrern/innen einberufen werden. Eine regelmäßige Teilnahme aller Eltern ist wünschenswert. Bei den Elternabenden haben Sie die Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit, angestrebte Projekte oder die Situation in der Klasse zu informieren.

In jedem Schuljahr bemühen wir uns, Ihnen an einem Themenelternabend für alle Eltern Informationen zu einem schulrelevanten Thema zu vermitteln. Dazu werden Fachleute als Referenten eingeladen.

Elternsprechtage u. -gespräche

Jährlich finden zwei Elternsprechtage statt, an denen Sie vom Klassenlehrer-Team über die Lernentwicklung Ihres Kindes unterrichtet werden. Auch die Fachlehrer stehen Ihnen zu einem Gespräch zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von Terminwünschen sind Gespräche von etwa 10 - 15 minütiger Dauer vorgesehen.

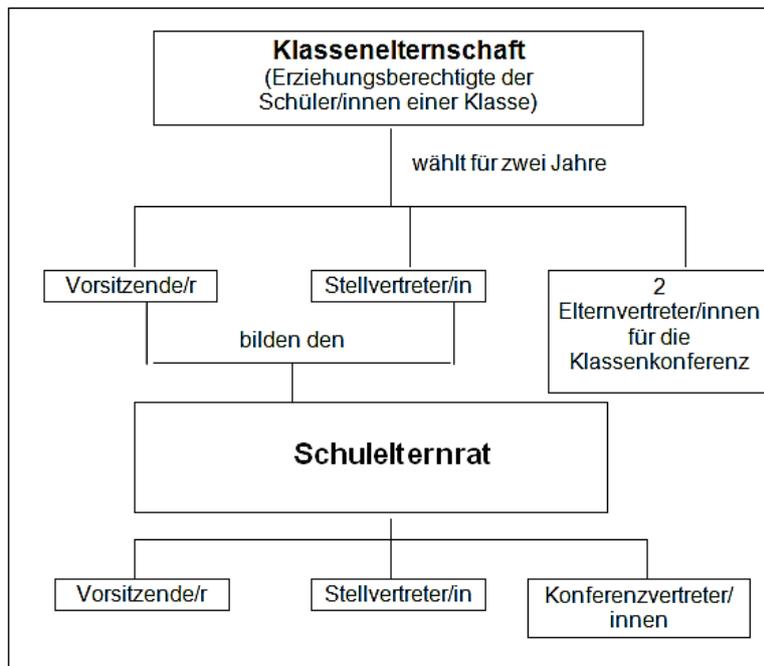
Einzelgespräche mit den Lehrkräften können selbstverständlich auch außerhalb der Elternsprechtage jederzeit vereinbart werden.

Elternvertretung

Die Vertretung der Eltern in der Schule ist durch den § 88 ff des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) geregelt. Als Mitglied der Klassenelternschaft können Sie sich in die unterschiedlichen Konferenzen und Gremien wählen lassen.

Ohne die Mitarbeit vieler Eltern in der Schule ist ein abwechslungsreiches und lebendiges Schulleben nicht mehr denkbar. Zahlreiche Anlässe wie Schulfeste, Klassenfeiern, Sportfeste u.a. bieten Ihnen Möglichkeiten zum persönlichen Engagement.

Laut § 55 NSchG können auch neue Lebenspartner/ -innen, die mit dem erziehungsberechtigten Elternteil des Kindes verheiratet sind oder in eheähnlicher Gemeinschaft zusammenleben, zu Elternvertretern gewählt werden, falls der Erziehungsberechtigte dem zustimmt.



F

Fahrrad

Es liegt einzig in der Verantwortung der Eltern, ob das Kind für den Schulweg ein Fahrrad benutzt. Für den Versicherungsschutz spielt es keine Rolle, ob der Schulweg zu Fuß, mit Bussen und Bahnen, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad erfolgt. Der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) gibt für den Schulweg mit dem Fahrrad folgenden Tipp: „Grundschulkinder als Radfahrer sind in der Regel den komplexen Anforderungen des Straßenverkehrs nicht gewachsen. Sie sollten daher erst nach der schulischen Radfahrausbildung mit dem Fahrrad zur Schule fahren.“ (Informationen für Eltern von Schulanfängern, GUV-SI 8008 Juni 2005). Dieser Empfehlung schließt sich das Kollegium der Schule an. Die aktive Fahrradausbildung beginnt an unserer Schule innerhalb des Sachunterrichts im dritten Schuljahrgang. In dieser Klassenstufe wird der Umgang mit dem Fahrrad in einem Parcours auf dem Schulhof geprobt. Im vierten Schuljahrgang erhalten die Schülerinnen und Schüler Unterweisung in Theorie und Praxis und legen eine schriftliche und praktische Prüfung dazu ab. Die praktische Prüfung erfolgt als aktive Teilnehmer im Straßenverkehr auf einer festgelegten Route. Erst mit dieser Prüfung ist die Fahrradausbildung abgeschlossen.

Die Fahrräder sind auf dem Schulhof zu schieben und nur auf dem ausgewiesenen Fahrradparkplatz abzustellen. Während der Pause werden sie nicht benutzt. Die Schule übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung.

Fördervereine

Die Elternschaft der Johann-Wolf Grundschule hat sich zu Fördervereinen zusammengeschlossen, die das Ziel verfolgen, die Aktivitäten der Schule materiell, ideell und durch persönlichen Einsatz zu unterstützen. Diese Initiative wird von der Schule sehr begrüßt und unterstützt, da eine Reihe von Anschaffungen und Aktivitäten, die den Kindern im Schulalltag zugutekommen, so in den letzten Jahren realisiert werden konnten (siehe dazu auch die entsprechenden Anlagen).

Mitgliedsanträge erhalten Sie im Schulbüro oder bei den Vorsitzenden der Fördervereine.

Foerderverein.angerstein@johannwolfschule.de

Foerderverein.noerten-hardenberg@johannwolfschule.de

Frühstück

An jedem Schulvormittag haben die Kinder von 9:45 bis 9:55 Uhr Gelegenheit, in ihrer Klasse gemeinsam zu frühstücken.

Die Kinder bringen eigene Getränke mit zur Schule, möglichst in wiederverwertbaren Trinkflaschen. Sorgen Sie für ein ausgewogenes Pausenfrühstück – Süßigkeiten sowie zuckerhaltige Getränke sind nicht erwünscht - damit Ihr Kind sich gestärkt auf die nächsten Unterrichtsstunden konzentrieren kann. Die Frühstückszeit wird gern auch als Vorlesezeit in der Klasse genutzt.

Fundsachen

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule verloren oder liegengelassen hat, werden gesammelt. Diese Fundsachen können von Ihnen oder Ihrem Kind abgeholt werden. An den Elternsprechtagen werden nicht abgeholte Fundsachen nochmals ausgelegt.

Grundsätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass es nicht sinnvoll ist, wenn Sie Ihrem Kind wertvolle Gegenstände, hohe Geldbeträge usw. mit in die Schule geben.



Ganztagsschule

Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 ist unsere Schule um das Angebot einer offenen Ganztagsschule erweitert worden.

Die Ganztagsschule findet von Montag bis Donnerstag für die Jahrgänge 1 und 2 von 12.05 – 15.05 Uhr und für die Jahrgänge 3 und 4 von 12:50 – 15:05 Uhr statt. Eine Anmeldung ist an einzelnen Tagen oder für alle 4 Tage möglich. Wichtig: Die Anmeldung ist verbindlich für ein Schulhalbjahr!

Schülerinnen und Schüler aus dem Standort Angerstein werden mit dem Bus gegen 11:55 Uhr bzw. 12:55 Uhr nach Nörten-Hardenberg gefahren und gegen 15:13 / 15:17 Uhr wieder nach Angerstein bzw. Wolbrechtshausen gebracht.

Die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ist grundsätzlich freiwillig. Die Kosten für das Mittagessen belaufen sich auf 3,40 Euro. Die Bestellung wird durch Sie als Eltern grundsätzlich per Internet auf der Homepage der Firma Frisch Menü vorgenommen. Die Bezahlung erfolgt durch Einzugsermächtigung. Teilnehmer am Bildungspaket bekommen das **Mittagessen kostenfrei**. Der Antrag hierfür muss von den Eltern gestellt werden.

Ganztagsgestaltung in den Jahrgängen 1 und 2:

Zeit	Montag bis Donnerstag	Freitag
12:05 – 13:00	Essen und Mittagspause	Schulschluss 12:50 Uhr nach dem Unterricht
13:00 – 14:00	Hausaufgaben und freie Zeit	
14:00 – 15:05	Angebote in den Jahrgangsguppen 1 und 2* - *Eine Gruppe wird durch die Johanniter-Unfall- Hilfe betreut. - Zusatz: Schwimmkurs Kl. 2, Sportspiele Kl. 1	

Ganztagsgestaltung in den Jahrgängen 3 und 4

Zeit	Montag bis Donnerstag	Freitag
12.55 – 13.35	Essen und Mittagspause	Schulschluss 13.40 Uhr nach dem Unterricht
13:35 – 14:05	Hausaufgaben	
14:05 – 15:05	Angebote in den Jahrgangs- oder Angebotsgruppen	

Im Anschluss an den Ganzttag ist eine kostenpflichtige Randzeitenbetreuung durch die Johanniter-Unfall-Hilfe von 15:05 bis 17:00 Uhr sowie in den Ferienzeiten und schulfreien Tagen möglich. Die Anmeldung erfolgt über das Kita-Portal beim Schulträger.

Gesunde Ernährung

Einmal in der Woche bekommen die Kinder in der Hauptstelle im Rahmen der Gesundheitsförderung vom Förderverein der Schule Obst und Gemüse in geschnittener Form in den Klassen angeboten. Im Standort Angerstein wird der Obsttag in den Klassen durch Obstspenden der Eltern organisiert.



Handy

An unserer Grundschule sind Handys nicht erwünscht!

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung des Unterrichtsstoffs. In der Grundschule sollte die Dauer von ca. 30 Minuten für die Anfertigung der gesamten Aufgaben nicht wesentlich überschritten werden. Von Freitag zu Montag werden grundsätzlich keine Hausaufgaben erteilt. Es gibt Pflicht- und Zusatzangebote in Form von Lernübungen, Lernthemen, Lerngruppenarbeit, ...

Homepage

Unsere Schule wird durch eine schuleigene Homepage präsentiert. Sie erreichen unsere Seiten unter: www.johann-wolf-schule.de oder über einen Link der Gemeinde Nörten-Hardenberg.

Hortbetreuung

Die **evangelische Kindertagesstätte** hat einen Kinderhort in der Hauptstelle der Johann-Wolf-Schule angegliedert und befindet sich im Gebäude der Grundschule. In zwei offenen Gruppen werden 40 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren betreut. Soziale, konfessionelle oder nationale Unterschiede spielen bei der Aufnahme keine Rolle. Betreut werden die Kinder von pädagogischen Fachkräften.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 12:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ein Frühdienst sowie eine Ferienbetreuung werden zudem angeboten.

Leitung: Frau Hollenberg / Frau Knoke Tel. 0160/95582796
Träger: Ev.-luth. Kirchengemeinde Nörten-Hardenberg Tel. 05503 – 3085

Die Beiträge werden jeweils von der Fleckengemeinde Nörten-Hardenberg unter Berücksichtigung des Familieneinkommens ermittelt.



Inklusive Schule

Mit dem Schuljahr 2013/14 wurde in Niedersachsen die „Inklusive Schule“ eingeführt. Kinder mit Beeinträchtigungen (Lernen, Sprache, Hören, Sehen, emotional –soziale Entwicklung, geistige Entwicklung, motorische Entwicklung sowie körperliche Entwicklung) werden gemeinsam mit den anderen Kindern beschult. Je nach Art der Beeinträchtigung bekommen diese Kinder zusätzlich wöchentliche Förderung durch Förderschullehrkräfte, die im Rahmen der sonderpädagogischen Grundversorgung (zwei Stunden pro Klasse) an die Schulen kommen. Dies geschieht im Klassenverband oder in Kleingruppen. Auch Einzelförderung ist möglich. Der Verlauf der Förderung wird in individuellen Förderplänen dokumentiert. Außerdem kann in Zusammenarbeit mit den Förderschullehrkräften präventiv gearbeitet werden.



Kindertagesstätten

Zum Einzugsgebiet der Johann-Wolf-Schule gehören folgende Einrichtungen:

- | | |
|-------------------------------------------------------------|----------------------------|
| ▪ Kindertagesstätte Angerstein | Leiterin: Frau Bokelmann |
| ▪ Integrativer Kindergarten Wirbelwind Bishausen | Leiterin: Frau Kellner |
| ▪ Evangelische Kindertagesstätte Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Hollenberg |
| ▪ Katholische Kindertagesstätte St. Josef Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Otzelberger |
| ▪ Kita der Johanniter-Unfall-Hilfe Nörten-Hardenberg | Leiterin: Frau Große |

Unsere Schule arbeitet kooperativ mit diesen Einrichtungen zusammen, um den Übergang für die Kinder zu erleichtern. Dazu gehören u. a. Hospitationen, Besuchstage, gemeinsame Aktionen u. a. m.

Klassenfahrten

In der Regel unternimmt jede Klasse im Laufe der Grundschulzeit einen mehrtägigen Schullandheimaufenthalt. Über Planung und Kosten informiert der / die Klassenlehrer/in die Eltern rechtzeitig.

Klassensprecher

Ab dem ersten Schulbesuchsjahr werden in den Klassen Klassensprecher/Klassensprecherinnen gewählt.

Klassenrat

In den einzelnen Klassen werden mit den Kindern die Themen besprochen, die die Klasse oder den Schulalltag der Kinder betreffen. Die Durchführung des Klassenrats wird mit den Schülerinnen und Schülern methodisch eingeübt. Über die Klassensprecher können Themen der Klassen im Schülerparlament eingebracht werden.

Kopiergeld u. Papiergeld

Für Kopien und Papier wird pro Schuljahr ein Betrag von 6,- Euro zu Beginn des Jahres (Januar) eingesammelt. Von dem Geld werden anteilig Kopierkosten beglichen und Papier eingekauft.

Krankheiten

Sollte Ihr Kind erkrankt sein, möchten wir Sie bitten, uns am ersten Morgen telefonisch, per Fax oder E-Mail zu informieren:

Hauptstelle: ☎ 05503 – 3222 📠 05503 – 9159178 ✉ sekretariat@johannwolfschule.de

Außenstelle: ☎ 05503 – 2560 📠 05503 – 999525 ✉ sekretariat@johannwolfschule.de

Geben Sie uns dabei Hinweise auf Erkrankungen, die meldepflichtig sind. Sobald eine Teilnahme am Unterricht wieder möglich ist, geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung mit, aus der die Dauer und (falls gewünscht) der Grund der Erkrankung hervorgehen sollte.



Laufabzeichen

Diese Aktion gehört im Rahmen des Schulprogramms „Gesunde Schule in Bewegung“ zu einem wichtigen Bestandteil.

Jedes Jahr beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler an dieser Aktion. Sie laufen je nach Kondition 15, 30 oder 60 Minuten und erhalten für ihre Leistung eine Urkunde. Im Vorfeld werden die Schulvormittage genutzt, um die Ausdauer zu trainieren und sich intensiv auf dieses Ereignis vorzubereiten.

Lebendiger Adventskalender

Diese Veranstaltung ist Bestandteil des dörflichen Gemeinschaftslebens in Angerstein. Zu einem festgelegten Termin lädt die Schule die Dorfbewohner im Dezember zu einer vorweihnachtlichen Stunde ein.

Lernmittelfreiheit

Die Schulbücher Ihrer Kinder werden zentral von der Schule beschafft und Ihnen leihweise überlassen. Sie sind am Ende des Schuljahres in einwandfreiem Zustand zurückzugeben, da eine jeweils mehrjährige Nutzungsdauer vorgesehen ist. Beschädigte, verschmutzte oder mit Stift „ausgefüllte“ Lehrwerke müssen von den Erziehungsberechtigten ersetzt werden. Es empfiehlt sich die Benutzung von Schutzumschlägen. Arbeitshefte und anderes Verbrauchsmaterial sind von der Lernmittelfreiheit ausgenommen und müssen auf eigene Kosten beschafft werden.

Logo unserer Schule

Seit dem Schuljahr 2013/14 hat unsere Schule ein gemeinsames Schullogo.





Offener Anfang - Ankommenzeit

Seit dem Schuljahr 2012/13 beginnen die Schülerinnen und Schüler ihren Schultag mit einer zehnminütigen Ankommenzeit in ihrem Klassenraum. Dieser „offene Unterrichtsbeginn“ kann für Klassengeschäfte, kleine Gesprächskreise, Lesetraining, Spiele, Frühstück usw. genutzt werden. Die Ausgestaltung liegt in den Händen der Klassenlehrkraft unter Einbeziehung der Kinderwünsche.

Bitte lassen Sie Ihre Kinder keinesfalls vor 7.50 Uhr in der Schule ankommen, da zu dieser Zeit noch keine Aufsicht gewährleistet ist.



Patenschaften

Die Drittklässler übernehmen die Patenschaft für die Erstklässler. Sie begleiten die neuen Schulkinder möglichst auf dem Schulweg und sind Ansprechpartner in den Pausen. Teilweise finden gemeinsame Aktionen statt.

Pausen

In den großen Pausen verlassen die Kinder den Klassenraum und halten sich auf dem Schulgelände auf. Den Kindern stehen Pausengeräte zur Verfügung, die sie während dieser Zeit nutzen können. In der Hauptstelle werden zwei Lehrkräfte als Aufsicht eingeteilt.

An Regentagen wird die Regenpause durch ein akustisches Signal (dreimaliges Klingeln) angezeigt. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klasse beschäftigen sich dann in ihren Klassenräumen. Beaufsichtigt werden sie dabei von einer aufsichtführenden Lehrkraft sowie zwei ausgebildeten Streitschlichtern. Die Erstklässler der Hauptstelle verbringen die Regenpause gemeinsam in der Sporthalle, um sich auszutoben. Aufsicht führt hier die zweite Lehrkraft.

In den Hofpausen stehen den Schülern in Angerstein ein Schulhof sowie ein Sandspielplatz zur Verfügung. Bei gutem Wetter kann auch der angrenzende Sportplatz zum Spielen genutzt werden.

Pausenzeiten: täglich 9:55 bis 10:15 Uhr sowie 11:50 bis 12:05 Uhr

Projekttag

Im Verlauf eines Schuljahres finden Projekttag zu ausgewählten Themenbereichen statt, die zum Erwerb von fachlichen, inhaltlichen, methodischen und prozessorientierten Kompetenzen beitragen. Außerschulische Lernorte sowie Fachkräfte verschiedenster Institutionen werden einbezogen.

Schulische Gremien

1. Gesamtkonferenz

Die Gesamtkonferenz (§ 34 NSchG) ist das Gremium, in dem alle an der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule Beteiligten, also Schulleiterin/Schulleiter, die Lehrkräfte, die der Schule zugewiesenen Anwärter/innen, die hauptberuflich an der Schule tätigen pädagogischen Mitarbeiter/innen, Vertreter/innen der sonstigen Mitarbeiter/innen der Schule sowie sechs aus dem Schulleiternrat gewählte, stimmberechtigte Erziehungsberechtigten in pädagogischen Angelegenheiten zusammenwirken. Die Gesamtkonferenz entscheidet insbesondere über das Schulprogramm und die Schulordnung sowie über Grundsätze für Leistungsbewertung und Beurteilung, für Klassenarbeiten und Hausaufgaben sowie deren Koordinierung. Die Gesamtkonferenz tagt bei Bedarf.

2. Fachkonferenz

Fachkonferenzen (§ 35 Abs. 1 NSchG) werden an den allgemein bildenden Schulen von der Gesamtkonferenz für einzelne Unterrichtsfächer oder Gruppen von Fächern eingerichtet. Sie entscheiden über die Angelegenheiten, die ausschließlich den jeweiligen fachlichen Bereich betreffen, insbesondere über die Umsetzung der Kerncurricula der einzelnen Fächer, die schuleigenen Pläne, sowie die Einführung von Schulbüchern. Lehrkräfte, die in dem jeweiligen Fach unterrichten, sind stimmberechtigt

Mitglieder der Fachkonferenz. Aus den Mitgliedern des Schulleiternrats werden drei Elternvertreter in die Fachkonferenz gewählt, die stimmberechtigt sind.

3. Schulvorstand

Im Schulvorstand arbeiten die Schulleiterin mit drei Vertretern der Lehrkräfte sowie vier Erziehungsberechtigten zusammen, um die Arbeit mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten.

Im Schulvorstand wird u. a. entschieden über: die Verwendung der Haushaltsmittel, Anträge an die Schulbehörde auf Genehmigung einer Ganztagschule, Vorschläge an die Schulbehörde zur Besetzung der Stelle der Schulleitung, Grundsätze für die Tätigkeit von pädagogischen Mitarbeitern, die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, Schulpartnerschaften, die Ausgestaltung der Studentafel, Grundsätze für die Durchführung von Projektwochen, für die Werbung und das Sponsoring in der Schule, für die jährliche Überprüfung der Arbeit der Schule. Außerdem macht der Schulvorstand einen Vorschlag für das Schulprogramm und für die Schulordnung (die Entscheidung trifft die Gesamtkonferenz im Benehmen mit dem Schulvorstand).

Der Schulvorstand arbeitet eng mit der Gesamtkonferenz der Schule zusammen. Die Gesamtkonferenz entscheidet über alle pädagogischen Maßnahmen der Schule.

Die Wahl erfolgt für zwei Jahre. Im Schuljahr 2021/22 wird ein neuer Vorstand gewählt.

4. Klassenkonferenz

Für jede Klasse ist eine Klassenkonferenz (§ 35 Abs. 2 NSchG) einzurichten. Diese entscheidet über die Angelegenheiten die ausschließlich die Klasse oder einzelne ihrer Schülerinnen oder Schüler betreffen, z. B. Koordinierung der Hausaufgaben, Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, Zeugnisse, Versetzungen, Abschlüsse. In Klassenkonferenzen sind die Eltern nicht stimmberechtigt. Aus der Klassenelternschaft werden zwei Vertreter für die Klassenkonferenz gewählt.

Außerdem entscheidet die Klassenkonferenz über Ordnungsmaßnahmen (§ 61 Abs. 5 NSchG), bei Ordnungsmaßnahmen können die gewählten Elternvertreter abstimmen.

5. Schulleiternrat

Der Schulleiternrat erörtert alle die Schule und die Schülerschaft betreffenden Fragen und wird vor wichtigen Entscheidungen in der Schule informiert und gehört, beispielsweise: Schulordnung / Schulprogramm / Schulprofil * Unterrichtsversorgung / Unterrichtsausfall / Stundenpläne * Änderungen der Organisation in der Schule, z.B. Einführung Ganztagschule * Aufstellung von Grundsätzen für die Leistungsbewertung * Vorstellung von schuleigenen Arbeitsplänen * Einführung von neuen Schulbüchern * räumliche und sächliche Ausstattung der Schule / Gestaltung von Schulhöfen * Schulleben / Schulkultur * gemeinsamer Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule * Vorbereitung / Vorberatung von Tagesordnungspunkten von Gesamtkonferenzen, von Fachkonferenzen

Wichtig: Mitglieder des Schulleiternrats berichten in ihren Klassen über die im Schulleiternrat erörterten Themen.

Derzeitige Schulleiternratsvorsitzende ist Frau Eberl, Stellvertreter ist Herr Raith.

(siehe Anhang)

Schulbus / Schulweg

Die Fahrpläne sind im Sekretariat erhältlich. Die Schulbusregeln sind einzuhalten.

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind, damit es sicher zur Schule gelangt.

Die Aktion „Gelbe Füße“ unterstützt Ihre Kinder dabei an gefährdeten Verkehrsstellen, indem dort gelbe Füße von den Lehrkräften aufgesprüht werden sollen – erstmals auch in den Ortschaften.

Schülermitverantwortung

Die Schüler der 4. Klasse in Angerstein übernehmen in den 2 Hofpausen die Ausleihe der Spielgeräte aus den Pausenkisten. In der Bücherei helfen sie bei der Ausleihe von Büchern mit.

Schülerparlament

Möglichst vierteljährlich tagt das Schülerparlament mit Unterstützung von Frau Mewes. Es besteht aus den jeweils zwei Klassensprechern der Jahrgänge 1 bis 4. Diese berichten über die Wünsche und Probleme, die in den Klassen deutlich geworden sind. Darüber wird sich ausgetauscht, diskutiert und nach Ideen und Lösungen gesucht.

Schulnachrichten

Die Schulleitung informiert Sie regelmäßig während des Schuljahres durch die „Schulnachrichten“ über wichtige Termine und Veranstaltungen.

Schulordnung

Die neue gemeinsame Schulordnung wurde im Schuljahr 2013/14 erarbeitet und genehmigt. Zu Beginn des ersten Schuljahres wird Ihnen und Ihrem Kind die Schulordnung ausgehändigt.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, bieten wir den Schülern Fächer in den Klassenräumen an. In diesen können verschiedene Unterrichtsmaterialien wie Mappen, Bastelmaterialien und nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. Das Gewicht des Schulranzens sollte 10 % des Körpergewichts Ihres Kindes nicht übersteigen. In der Regel verbleibt auch das Sportzeug bis zum Wochenende in der Schule.

Schul-T-Shirt

Mit dem Logo der Schule gibt es auch ein Schul-T-Shirt. Die Farbe ist apfelgrün, auf der Vorderseite steht der Schriftzug: Johann-Wolf-Schule; auf der Rückseite ist das neue Schullogo abgedruckt. Der Verkauf hat begonnen und stößt auf sehr gute Resonanz. Zu beziehen sind die T-Shirts über die Fördervereine der Schule. Es kostet 10,00 € und ist in den Größen M (122-128) – L (134-140) und XL (146-152) vorhanden.

Schwimmfeste

Das Sommerschwimmfest im Juni/Juli sowie das Weihnachtsschwimmfest im Winter sind Höhepunkte in unserer Schwimmausbildung. Hier wird im Brust und Rückenschwimmen auf Zeit geschwommen, es wird Strecke getaucht, Startsprünge und Turmsprünge gezeigt. Für jede Disziplin gibt es Punkte. Frau Pelda stellt für jedes Kind eine Urkunde mit genau erreichter Punktzahl aus. Übrigens verlässt kein Nichtschwimmer die Johann-Wolf-Schule, auch das Seepferdchen ist selten, die meisten Kinder haben das Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Sicherheit

Zur Sicherheit Ihrer Kinder sind die Eingangstüren nur während der Pausen am Vormittag geöffnet. In dringenden Fällen benutzen Sie bitte im Standort Nörten-Hardenberg den Eingang des Verwaltungsgebäudes in der Hardenbergstraße.

In der Außenstelle benutzen Sie bitte die installierte Klingel neben der Eingangstür, wenn Sie während des Unterrichts die Schule betreten möchten.

Sportfreundliche Schule

2016 sind wir zum 3. Mal in Folge als sportfreundliche Schule zertifiziert worden. Da Bewegung erfahrungsgemäß die Lernfähigkeit fördert gibt es bei uns neben dem normalen Sportunterricht viele besondere Aktivitäten. Schwimmunterricht wird im Standort Nörten-Hardenberg im 3. und 4. Jahrgang mit einer Stunde pro Woche erteilt. Auch im Standort Angerstein wird der Schwimmunterricht im dritten und vierten Schuljahrgang erteilt. Diese Kinder haben für jeweils ein Halbjahr zwei Stunden Schwimmen in der Woche.

Jedes Jahr: Sommerschwimmfest im Juni/Juli, Weihnachtsschwimmfest im Dezember, Trainieren und Ablegen des Laufabzeichens, Ablegen des Sportabzeichens, Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sport- und Spielfestes.

Einmal in der Grundschulzeit: Fahrradturnier im 3. Schuljahr und Fahrradprüfung im 4. Schuljahr, Besuch des Kletterwaldes während der Klassenfahrt, Tanzen mit der Musa, Zirkusprojekt.

Streitschlichter

Im 3. Schuljahr werden möglichst viele Kinder von Frau Mewes zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie lernen die Kommunikation zwischen ihren Mitschülern gut zu beobachten, Gefühle zu erkennen, hilfreiche Fragen zu stellen, aktiv zuzuhören, Perspektiven zu wechseln und das auch anderen zu ermöglichen, bei der Suche nach Konfliktlösungen zu helfen und dabei neutral zu bleiben und Vieles mehr.

Im 4. Schuljahr hat jeder Streitschlichter einmal in der Woche in einer Pause auf dem Schulhof oder im Gebäude Dienst. Die Aufgabe besteht darin, frühzeitig Hilfe anzubieten, wenn sich Probleme andeuten. So werden schon im Vorfeld Streitigkeiten abgeschwächt oder verhindert. Ebenso helfen sie Mitschülern sich nach einem Streit wieder zu vertragen.

Seit es die Streitschlichter gibt, haben sich Verletzungen durch körperliche Auseinandersetzungen auf dem Schulhof auf ein Minimum verringert.

Stundenplan

Der Stundenplan der Kinder beruht auf den Richtlinien der „Verlässlichen Grundschule“. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 haben wir eine leichte Anpassung der Rhythmisierung des Schulvormittags durch die Einführung der Ganztagschule vorgenommen.

Stunde	Zeit	Aktion
	8:00 – 8:10	Ankommzeit
1.	8:10 – 8:55	45 Min.
	8:55 – 9:00	Wechselpause – 5 Min.
2.	9:00 – 9:45	45 Min.
	9:45 – 9:55	10 Min. Frühstück im Klassenraum
	9:55 – 10:15	1. Hofpause – 20 Min.
3.	10:15 – 11:00	45 Min.
	11:00 – 11:05	Wechselpause 5 Minuten
4.	11:05 – 11:50	45 Min. 4 x wöchentlich Unterrichtsende in Kl.1 und 2
	11:50 – 12:05	2. Hofpause – 15 Min.
5.	12:10 – 12:55	45 Min. 4x Betreuung Kl. 1 und 2 im Rahmen der verlässlichen Grundschule, freitags 5. Std. für Kl. 1 und 2 montags bis donnerstags: Beginn der Ganztagschule für die Jahrgänge 1 und 2 5 x wöchentlich 5. Stunde für die Klassen 3 und 4
	12:55 – 13:00	Wechselpause – 5 Min.
6.	13:00 – 13:45	freitags 6. Std. für Kl. 3 und 4 montags bis donnerstags: Beginn Ganztagschule für die Jahrgänge 3 und 4



Übergang in die Sekundarstufe 1

Seit dem Schuljahr 2015/16 bietet die Grundschule im vierten Schuljahrgang den Erziehungsberechtigten zwei Gespräche an, um sie über die individuelle Lernentwicklung ihres Kindes zu informieren und über die Wahl der weiterführenden Schulform zu beraten. Das erste Gespräch findet im November/Dezember, das zweite Gespräch im April/Mai statt. Während der Gespräche wird ein Beratungsprotokoll angefertigt und den Eltern ausgehändigt. Die Anmeldung in den jeweiligen Schulen erfolgt ca. fünf Wochen vor Schuljahresende, dabei ist das Beratungsprotokoll, das Zeugnis des ersten Halbjahres sowie der individuelle Lernentwicklungsbogen vorzulegen.

Unfall

In der Schule, auf dem Schulweg und bei besonderen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalls versichert. Bei einem Unfall mit nachfolgendem Arztbesuch, müssen Sie unverzüglich die Klassenleitung informieren, die in diesem Fall die Unfallmeldung an den Gemeindeunfallversicherungsverband weiterleitet.



Veranstaltungen

Im Schuljahr finden in der Regel folgende Veranstaltungen statt:

- Projektwoche
- Autorenlesung
- Vorleseabend
- Klassenfeste
- Schulfest
- Theaterbesuch
- Faschingsfeier
- Adventssingen
- Chorvorstellungen
- Wandertage/Ausflüge, z. B. Phaeno, Kletterpark, ...
- Klassenfahrt im 3. oder 4. Schuljahr
- sportliche Veranstaltungen wie Schwimmwettbewerbe, Schwimmfeste, Sportfest/Bundesjugendspiele, Laufwettbewerbe, Völkerballturnier, Hockeyturnier
- Übernachtungen in der Schule
- Lesenächte

Verkehrserziehung

Mit der Aktion „Gelbe Füße“ leistet die Schule einen Beitrag zur Schulwegsicherung. Die gelben Füße markieren Gefahrenstellen beim Überqueren einer Straße und geben anderen Verkehrsteilnehmern Hinweise, dass auf diesem Weg Schulkinder unterwegs sind.

Das „Verhalten im Bus“ wird in den Klassen regelmäßig thematisiert, damit der Bustransport möglichst reibungslos ablaufen kann.

Die Radfahrausbildung beinhaltet ein „Geschicklichkeitsturnier“ auf dem Schulhof im geschützten Raum sowie die praxisnahe Ausbildung im Straßenverkehr. Die Radfahrprüfung wird im vierten Schuljahr abgelegt, nachdem die Polizei die Fahrräder auf Verkehrstauglichkeit überprüft hat.



Witterungsverhältnisse

Die Entscheidung darüber, ob bei extremen Witterungsverhältnissen (z.B. Straßenglätte, Sturm ...) der Unterricht für einen oder mehrere Tage ausfällt, trifft der Schulträger, also die Stadt Northeim. Dies wird so früh wie möglich über den Rundfunk bekannt gegeben. Ein Anruf in der Schule erübrigt sich für Sie dadurch. Für Kinder, die aus Unkenntnis des Schulausfalls oder wegen mangelnder Betreuungsmöglichkeit trotzdem in der Schule ankommen, wird eine Notbetreuung angeboten.

Erziehungsberechtigten, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, ist es freigestellt, Ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause zu behalten, wenn kein genereller Unterrichtsausfall angeordnet ist.



Zeugnisse

Zeugnisse sind offizielle Leistungsbeurteilungen, die halbjährlich erteilt werden.

Ausnahme: Im 1. Schuljahr erhalten die Kinder das erste Zeugnis am Ende des ersten Schuljahres. In Klasse 1 und 2 erfolgt die Beurteilung in Form von Lernstandsbeschreibungen. In Klasse 3 und 4 erhalten die Kinder Zensuren.

Am Ende der 2. und 3. Klasse erfolgt eine Versetzung. Sie wird ausgesprochen, wenn Ihr Kind die Kompetenzen in Deutsch, Mathematik (Klasse 2) sowie auch Sachunterricht (Klasse 3) erreicht hat.

Am Ende des 4. Schuljahres erfolgt ein Übergang in eine weiterführende Schule. Der/Die Schüler/in wiederholt die Klasse 4, wenn die Leistungen in zwei von drei Hauptfächern (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) mit *mangelhaft* bewertet werden.

Mitarbeiter/Innen der Schule

Schulsekretariat: Frau Heinemann: Nörten: Mo – Fr 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Hausmeister: Herr Döhne - Nörten
Herr Wendler - Angerstein

Rektorin: Frau Schröder

Konrektorin: Frau Weber

Kollegium im Schuljahr 2021/22 1. Halbjahr

Herr Weidenbach	1a	Herr Dehnert	FL
Herr Herwig	1b	Frau Sommerfeld	FL
Frau Göb-Kipp	1c	Herr Müller	Vertretungs- lehrer
Frau Herthum	1d	Frau Mattner- Asangarani	FL
Frau Handiak	1e	Frau Lux	FL
Frau Mewes	2a	Frau Walter	Fö-L
Frau Heinze	2b	Herr Walter	Fö-L
Herr Raiser	2c	Frau Brandt	Fö-L
Frau Ahlborn-Klie	2d	Frau Tauchmann	Referen- darin
Frau Ittemann	2e		
Frau Reinhardt	3a		
Frau Potschaski	3b	Frau Mewes	Beratungs- lehrkraft
Herr Neubauer	3c	Frau Weber	SL: Konrektorin
Frau Görres	3d	Frau Schröder	SL: Rektorin
Frau Lehmann	4a		
Frau von Heesen	4b		
Frau Stengler- Schmidt	4c		
Frau Falke	4d		

Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Frau Degenhardt

Frau Dreßler

Frau Harenkamp

Frau Hildebrandt

Frau Heile

Frau Nikolic

Frau Sepan

Frau Tristram

Frau Weller

Herr Nutt

Frau Makowski

Herr Wallat

Schulsozialarbeiterin

Frau Salzmann



Schullelternrat der Johann-Wolf-Schule

Liebe Eltern,

wir möchten Sie und Ihre Kinder ganz herzlich an der Johann-Wolf-Grundschule in Angerstein und Nörten-Hardenberg begrüßen.

Damit sich unsere Kinder in der ersten Etappe ihrer langen Schul- und Ausbildungslaufbahn wohlfühlen, ist es notwendig, dass Schule und Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Die Schule soll ein Ort sein, an dem sich unsere Kinder zu Hause fühlen. Dabei haben wir Eltern/ Erziehungsberechtigte vielfältige Möglichkeiten, dies mitzugestalten: Das niedersächsische Schulgesetz sieht dazu vor, dass sich Eltern in verschiedenen Gremien einbringen können.

Jede Klasse wählt auf ihrem ersten Klassenelternabend jeweils einen Elternvertreter/in und Stellvertreter/in für die Dauer von 2 Jahren. Diese sind gleichzeitig Mitglieder im Schullelternrat (SER), welcher sich aus den je 2 Vertreter/innen aller Klassen, der Schulleitung, sowie der Vorsitzenden der Fördervereine zusammensetzt. Der SER wählt eine/n Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in und berät gemeinsam mit der Schulleitung über grundsätzliche Entscheidungen, anstehende Änderungen in der Organisation sowie die Leistungsbewertung in den einzelnen Fächern. Darüber hinaus wählt der SER Mitglieder der Fach-/ Gesamtkonferenzen, für den Schulvorstand sowie des Kreiselternrates. Der SER trifft sich nach Bedarf, jedoch nach Möglichkeit zweimal im Schuljahr.

Ständige Veränderungen im Schulwesen führen zu Umstrukturierungen an unserer Schule. Um für unsere Kinder die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen, können und sollten wir unsere Meinung vertreten und einbringen. Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie gerne mich oder eine/n unserer Elternvertreter/innen an.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und eine tolle gemeinsame Zeit an der Johann-Wolf-Grundschule!

Herzliche Grüße

Sarah Eberl
(Vorsitzende SER)

Übersicht der Elternvertreter für das Schuljahr 2020/21

Stand: Sept. 2020

1a	Henrike Wolf	3a	Daniela Herbst
1a	Marco von Roden	3a	Anastasia Krug
1b	Patricia Schmidt	3b	Ines Papenberg
1b	Katharina Hintze	3b	Susanne Reddemann
1c	Sabine Hoppmann	3c	Diana Windwehe
1c	Shadi Mehrali-Dressler	3c	Jens Eisenmann
1d	Ann-Kristin Brönnecke	3d	Carina Kipper
1d	Karen Nemeth	3d	Astrid Schmidt
1e	Holger Kurre	4a	Hans Joachim Raith
1e	Dominik Seidel	4a	Jennifer Kanngießler
2a	Johanna Benseler	4b	Silke Triebold
2a	Christine Führer	4b	Anke Duve
2b	Nicole Weyl	4c	Sandra Strohschein
2b	Julia Taranenko	4c	Katharina Holz-Schmidt
2c	Sarah Eberl	4d	Wiebke Häßner
2c	Barbara Kúßner	4d	Stefanie Alders
2d	Nadine Raith	4e	Carmen Wachsmuth
2d	Carmen Wachsmuth		

Johann-Wolf-Schule

Förderverein

Nörten-Hardenberg



Gerhart -Hauptmann -Straße 10, 37176 Nörten -Hardenberg

Liebe zukünftige Erstklässler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!
Der Förderverein begrüßt Sie ganz herzlich an der Johann-Wolf-Schule!

In Zeiten knapper, öffentlicher Kassen haben sich Fördervereine, egal ob in Kindergarten, Schule oder sonstiger öffentlicher Einrichtungen, als überaus notwendig erwiesen. Unsere Arbeit basiert auf dem ehrenamtlichen Engagement vieler Eltern, Lehrer und sonstiger Mitarbeiter unserer Schule. Ziel unserer Arbeit ist es, Ideen aufzugreifen und umzusetzen und somit unseren Kindern verbesserte Voraussetzungen und Bedingungen für einen optimalen pädagogischen und gesundheitsfördernden Schulalltag zu bieten. Neben der ehrenamtlichen Tätigkeit benötigen wir finanzielle Mittel, die wir zum einen durch die Mitgliedsbeiträge und zum anderen durch die Organisation von Schulfesten einnehmen.

In den letzten Jahren hat unser Förderverein viele schöne und wichtige Projekte unterstützt:

- Die Schulbücherei wird seit Jahren mit neuen Büchern unterstützt
- Die Außenspielanlage wurde größtenteils vom Förderverein finanziert (Der große Kletterbaum, die Schaukeln, die Balanciergeräte, Fallschutzmatten, die Kletterwand, der Basketballkorb, das Gerätehaus zum Lagern der Pausenspielgeräte sowie die Anschaffung der Spielgeräte)
- Mitfinanzierung der Fußgängerampel Burgstraße
- Finanzierung des Obstprojektes*
- Finanzierung der Autorenlesungen*
- Bezuschussung der Theaterbesuche und der Zirkusprojekte*
- Flohmarkt im Advent*
- Ausstattung der Gruppenräume und Pausenkisten mit Spielen
- Finanzierung pädagogischer Hilfsmittel mit 250€ pro Klasse
- Organisation des Umzugs/ Umstrukturierung der Schulbücherei
- Anschaffung einer neuen Bücherei Software
- Mitfinanzierung einer neuen Soundanlage der in der Aula
- Head-Sets für die Aula
- Finanzierung von interaktiven Beamern, sukzessive sollen alle Jahrgänge ausgestattet werden
- Hangelrampe neben der Rutsche auf dem Schulhof

(*aufgrund der Hygieneauflagen in Bezug auf COVID-19 leider bis auf weiteres ausgesetzt)

Die Kinder brauchen unsere Unterstützung!

Unser Förderverein wurde 1993 gegründet. Zur Zeit haben wir ca. 90 Mitglieder. Unsere Mitglieder unterstützen uns durch ihren Mitgliedsbeitrag (jährlich mind. 10 € oder freiwillig mehr) sowie durch kreative Ideen und tatkräftigem Einsatz. Wenn Sie kein Mitglied werden möchten, können sie uns gerne durch Einzelspenden unterstützen. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Aufgrund einer Lebensmittelpunktverlagerung unserer Schriftführerin ist seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 das Amt der/des Schriftführerin/-ers neu zu besetzen. Es wird dringend darum gebeten, dass Vereinsmitglieder, die Interesse an einer aktiven Vorstandsarbeit haben, unter der u. g. Emailadresse Kontakt zu uns aufnehmen. Vielen Dank!

Im laufenden Schuljahr sind wir für den Verein aktiv:

Vorsitzender: Andreas Asangarani 2. Vorsitzender:
Daniel Mirth komm. Schriftführerin:
Maren Quattek Kassenwart:
Michael Schmidt
Kassenprüferin: Beatrice Holz
Beisitzerinnen: Silke Streibel, Beatrice Holz, Maren Quattek

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Grundschulzeit!

Herzliche Grüße,

der Vorstand
Förderverein der Johann-Wolf-Schule
Nörten-Hardenberg

Volksbank Göttingen IBAN: DE12260900503000606600 BIC: GENODEF1G0E
Email: foerdervereinjohannwolfschule@web.de
Telefon: 0152 51922877 (Mailboxnummer - wir rufen zurück)

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft im Förderverein Johann-Wolf-Schule Nörten-Hardenberg

Name:

Straße:

Ort:

E-Mail:

Telefon:

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € (mindestens 10,- €) zu zahlen.

Zahlungsart (bitte ankreuzen): Einzugsermächtigung Dauerauftrag

Ort, Datum:

Unterschrift:

Einzugsermächtigung

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag zum Ende des Kalenderjahres von meinem Konto abgebucht wird. Diese Einzugsermächtigung erlischt bei Widerruf oder mit Beendigung der Mitgliedschaft.

Konto-Nr:

BLZ:

Bank:

Kontoinhaber:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Förderverein
Grebenbergschule e.V.



Miriam Fink
(1. Vorsitzende)

Vor dem Walde 31
37176 Nörten-Hardenberg

05503-808900
foerderverein.grebenbergschule@ok.de

Bankverbindung
Kreissparkasse Northeim
IBAN: DE38 2625 0001 0060 0123 33
BIC: NOLADE21NOM

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der zukünftigen
Erstklässler,**

Der Förderverein Grebenbergschule e.V. wurde im Jahr 1994 von einer Elterninitiative gegründet und unterstützt seitdem mit finanziellen Mitteln sowie persönlichem Engagement bei verschiedenen Aktivitäten und Anschaffungen rund um den Schulalltag unserer Kinder.

Wir wollen mit unseren finanziellen Mitteln und Aktivitäten die Schule zu einem attraktiven und angenehmen Ort zum Lernen machen.

Finanzierung

Der Förderverein finanziert sich nahezu ausschließlich durch die Mitgliedsbeiträge.

Durch einen Jahresbeitrag von lediglich 10,-€ für Einzelpersonen bzw 15,-€ für Ehepaare (Lebensgemeinschaften) möchten wir jedem die Möglichkeit geben etwas für die Schule und damit für sein/e Kind/er zu tun. Weitere Einnahmen kommen aus den Erlösen von Schulfesten, der Einschulungsfeier, dem lebendigen begehbaren Adventskalender oder dem Flohmarkt.

In der Vergangenheit hat der Verein zum Beispiel Fahrten ins Theater, das Spektakel „Klasse - wir singen!“, das Projekt „Zirkus Bellissimo“ und weitere Aktivitäten mitfinanziert. Außerdem wurden Zuschüsse für die Smartboards in den Klassenzimmern geleistet.

Wünsche für die Zusammenarbeit

Mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder Ihrer Mitarbeit an den Aktionen der Schule können Sie unsere Arbeit und die Kinder unterstützen. Vielen Dank dafür!

Für Ihre Mitarbeit, Anregungen und Ideen sind wir genau so offen, wie für weitere Spenden. Sprechen Sie uns an!

Miriam Fink (1. Vorsitzende)
Diana Windwehe (2. Vorsitzende)
Martina Weitemeyer (Kassenwartin)

Einladung zur Mitgliedschaft

Förderverein Grebenbergschule e. V.

Der Vorstand

Erste Vorsitzende:
Miriam Fink

Stellvertretende Vorsitzende:
Diana Windwehe

Kassenwartin:
Martina Weitmeyer

Gläubiger-ID: DE62ZZZ00000622854

Anschrift

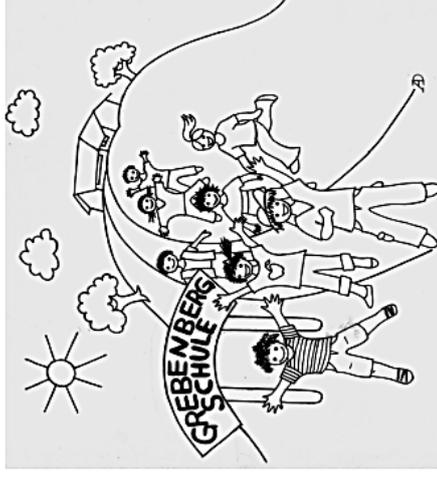
Vor dem Walde 31
37176 Nörten-Hardenberg
Tel.: 05503-808900

Bankverbindung

Kreissparkasse Northeim
IBAN: DE38 2625 0001 0060 0123 33
BIC: NOLADE21NOM

Amtsgericht Göttingen
Vereinsregister VR 130 461

Eine Mitgliedschaft
im Förderverein
ist wichtig,
denn so können wir
unsere Schule
und unsere Kinder
direkt und unbürokratisch
fördern.



Förderverein Grebenbergschule e. V.

Für unsere Kinder
erreichen wir
gemeinsam mehr.

Zweck des Vereins

Im Februar 1994 wurde der Förderverein der Grebenbergschule – die Grundschule der Orte Angerstein und Wolbrechtshausen – gegründet.

Ziele

- Die Schule im Gemeininteresse zu fördern und zu unterstützen
- Schulische Veranstaltungen und Projekte zu fördern
- Anschaffung außerordentlicher Materialien für Unterricht und Pausengestaltung ermöglichen – für die Schule allgemein und für einzelne Klassen

Engagement bei:

- der Schulhofgestaltung
- der Ausstattung der Schulbibliothek
- den Schulfesten und der jährlichen Einschulung
- der Beschaffung von Bewegungs- spielgeräten für den Sportplatz

Aktionen

Der Förderverein kann auf zahlreiche Aktionen zurückblicken, an deren Umsetzung viele Helfer beteiligt waren.

Durch die Mitgliedsbeiträge und durch die Erlöse aus diversen Veranstaltungen konnten Anschaffungen geleistet werden, die der Schule und unseren Kindern nachhaltig zur Verfügung stehen. Dazu gehören u. a. auch kleinere und größere Spiel- und Klettergeräte für den Indoorbereich, den Schulhof oder den Sportplatz, z. B. die Nestschaukel oder die Pausenkiste.

Darüber hinaus engagiert sich der Förderverein bei der jährlichen Einschulungsfeier, dem lebendigen, begehbaren Adventskalender, und bei den Schulfesten.

Mitglieder

Die Mitgliederzahl befindet sich seit der Gründung auf einem ungefähr gleichbleibenden Level von ca. 70 Familien.

Eltern entlassener Viertklässler scheiden häufig aus, um die weiterführenden Schulen zu unterstützen. Aus diesem Grund ist es für unsere Schule sehr wichtig, dass die Eltern der neuen Schülerinnen, aber auch die Eltern der Kinder aus den höheren Klassen, die Ziele und Vorhaben des Fördervereins durch ihre Mitgliedschaft unterstützen.

Neue Mitglieder bringen neue Ideen, Möglichkeiten und Fähigkeiten mit und können auch neue Ziele für die Förderung unserer Schule und insbesondere unserer Kinder stecken.

Mindestens einmal jährlich findet eine Mitgliederversammlung statt, um zukünftige Vorhaben zu formulieren und den Vorstand zu wählen.

Der Förderverein Grebenbergschule e. V. verfolgt ausschließliche und unentgeltlich gemeinnützige Zwecke und wird ehrenamtlich geführt.

(Die vollständige Satzung erhalten Sie auf der Mitgliederversammlung oder über die Vorsitzende.)

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen / Hiermit erklären wir unseren (nichtzutreffendes bitte streichen) Beitritt zum Förderverein Grebenbergschule e.V. unter Anerkennung der Vereinsatzung.

Name/n: _____

Vorname/n: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, ermächtige/n ich / wir den Förderverein Grebenbergschule e. V. widerruflich den Mitgliedsbeitrag von z. Zt. 10,- € pro Person bzw. 15,- € pro Ehepaar bzw. Lebensgemeinschaft mittels Lastschrift einmal im Jahr zu Lasten meines / unseres Kontos einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

Institut: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte trennen Sie diesen Abschnitt ausgefüllt ab und geben Sie ihn an ein Vorstandsmitglied oder über die Schule an den Förderverein weiter.



Unser Angebot

In unserem Hort betreuen wir 40 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Soziale, konfessionelle oder nationale Unterschiede spielen bei der Aufnahme keine Rolle.

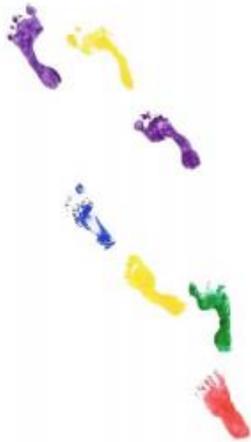
Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 11:30 bis 17:00 Uhr
 In den Ferien bieten wir eine Betreuung von Montag bis Freitag 7:30 bis 17:00 Uhr

Kontakt

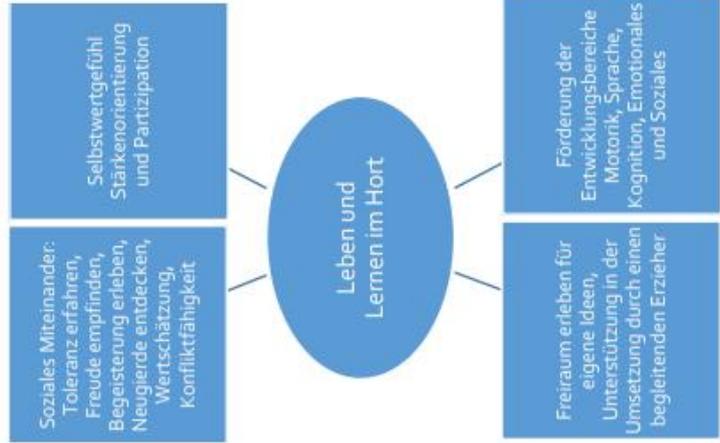


Evangelischer Kinderhort
 Gerhart-Hauptmann-Str. 10a
 37176 Nörten-Hardenberg
 Leitung: Diana Knoke
 Telefon: 0560/95582796
 E-Mail: hort.noerten-hardenberg@evlka.de
 Internet: www.emmaus-noerten.de



Gemeinsam Wege beschreiten und Spuren hinterlassen

Entwicklungsziele



Evangelischer Kinderhort

Eine Einrichtung der ev.-luth.
 Emmaus-Gemeinde Nörten



Christus-Kirche Nörten

Was uns leitet

Unser christlich geprägtes Leitbild definiert unsere Grundprinzipien und unser Selbstverständnis. Als solches dient es uns zur Orientierung und Motivation in unserem alltäglichen Handeln.

„Heilende Orientierung unterwegs“

Die Emmaus-Geschichte beschreibt eine Wanderung von drei Pilgern nach der Kreuzigung Jesu. Sie sind verzweifelt und suchen nach Erklärungen für das Geschehene. In einer Herberge treffen sie auf Unterstützung, die ihnen neue Perspektiven und Herangehensweisen vermittelt.

In unserer Einrichtung orientieren wir uns an diesem Ereignis. Christ sein bedeutet für uns, im täglichen Handeln für den Anderen da zu sein. Wir helfen einander, lernen zu verzeihen, unterstützen Kinder in ihrer Einzigartigkeit, hören einander zu und vieles mehr. In unserer Kita begleiten wir Kinder und Familien in allen Lebenslagen.

Über uns

Aus unterschiedlichen Gründen stehen nach der Kindergartenzeit viele Eltern vor der Frage, wie ihr Schulkind nach dem Unterricht und in den Ferien betreut werden kann. Mit unserem Hortangebot übernehmen wir durch ein professionelles Team diese familienunterstützende und –ergänzende Aufgabe.

Im Rahmen des offenen Konzeptes bieten wir den Kindern ein umfangreiches Freizeitprogramm an, durch das sie selbstbestimmt leben und lernen können. Die Räumlichkeiten weisen einen hohen Freizeitwert auf und sind nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder ausgestattet.

„Das Kind ist der Baumeister seiner selbst“



Wenn Sie Interesse an unserem Hortungsangebot haben, kommen Sie vorbei!

Nach einer Terminvereinbarung nehmen wir uns gerne Zeit für Sie, Ihr Kind und Ihre Fragen und freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Hortpädagogik

Nach der Schule werden die Kinder von den Mitarbeitern im Hort empfangen. Bei einem frisch zubereiteten Mittagessen treffen sie in Kleingruppen auf vertraute Gesprächspartner und können sich über Ereignisse des Tages austauschen.

Bei der Erledigung der Hausaufgaben haben die Kinder Zeit für sich und ihre individuellen Bedürfnisse. Wir begleiten sie in ihrem Lernprozess, geben Hilfestellung und unterstützen sie.



„Kinder sind Reisende, die nach dem Weg fragen – wir wollen ihnen gute Begleiter sein“

Die Freizeitgestaltung spielt eine zentrale Rolle. Wir richten uns nach den Interessen der Kinder, bieten Rückzugsmöglichkeiten, Bewegungsangebote, Anreize bzw. Herausforderungen und unterstützen sie in ihren Ideen und der Umsetzung. Ein attraktives Ferienprogramm mit Ausflügen und eine ganztägige Betreuung in den Schulferien rundet unser Hortangebot ab.

Wie wird mein Anliegen im Schulalltag bearbeitet

